

Ostergarten für zuhause

Von Palmsonntag bis Ostern!

Jetzt ist es bald Ostern und wir feiern keinen Gottesdienst. Nicht im Kindergarten, nicht in der Schule, nicht in der Kinderkirche. Hier ein kleiner Vorschlag, wie du für Euer Osterfest zu Hause einen kleinen Ostergarten pflanzen kannst. Vielleicht nimmst Du Dir mit Deinen Eltern jeden Tag eine halbe Stunde Zeit dafür).

Du **brauchst** dazu:

- Einen etwas größeren Blumentopf oder eine Kiste, die man gut bepflanzen kann
- Modelliermasse (die selber trocknet) oder Salzteig
- Acrylfarbe oder Wachsmalstifte
- Einen kleinen Blumentopf aus Ton
- Blumenerde
- Bindfaden
- Weizenkörner oder Kressesamen oder andere Saatkörner
- Ein Töpfchen mit Narzissen.

Beginne eine Woche vor Ostern:

Sonntag:

Fülle den Blumentopf mit Erde.

Montag:

Forme aus der Modelliermasse (oder dem Salzteig) ein paar Figuren: Die Jünger Petrus und Johannes und Maria.

Dienstag:

Suche im Wald oder im Garten nach einem Stein und zwei Stöckchen.

Mittwoch:

Heute kannst Du die Figuren bunt anmalen.

Donnerstag:

Jesus erzählt seinen Freunden vor seinem Abschied. Er sagt: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, gibt es kein neues Leben.

Streue ein paar Weizenkörner in die Erde. Ab jetzt musst du ab und zu gießen.

Karfreitag:

An diesem Tage wurde Jesus gekreuzigt und ist gestorben. Er wurde ins Grab gelegt und ein großer Stein davor gelegt. Binde die zwei Stöckchen mit dem Bindfaden zu einem Kreuz zusammen und stecke es in die Erde. Lege den kleinen Blumentopf hin und fülle ihn etwas mit Erde, so dass er wie ein Grab aussieht. Lege den Stein vor die Öffnung.

Samstag:

Heute heißt es warten. Sprich ein Gebet: Guter Gott, Jesus ist tot. Das macht mich traurig. Du Gott bist stärker. Du bist bei mir. Lass mich vertrauen, dass das Leben siegt. Amen

Ostersonntag:

Jesus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden. Du kannst die Figuren zum Grab stellen und den Stein auf Seite rollen. Pflanze die Narzissen hinter das Grab. Vielleicht ist ja schon etwas gewachsen. So ist das mit Jesus. Er stirbt und ist nicht mehr da. Aber am dritten Tag steht er auf und das Leben blüht. Wenn Du willst,

(Vorlage von Katharina Pött)